

Anmeldung

6. Sankt Augustiner Expertentreff „Gefahrstoffe“

Fax an: **02241 231-2234**

Institut für Arbeitsschutz der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
Frau Andrea Hölscher
Alte Heerstraße 111, 53757 Sankt Augustin

.....
Name, Titel, Vorname

.....
Firma/Institution

.....
Straße/Postfach

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon:

.....
E-Mail:

- Teilnahme am Abendessen
- Teilnahme an der Besichtigung Schloss Drachenburg
(15 € p. P., Teilnahme begrenzt, Fußweg)

Sofern Sie Hilfe wegen einer körperlichen Beeinträchtigung benötigen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Veranstaltungssekretariat.

.....
Datum, Unterschrift

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung und die Rückerstattung der Teilnahmegebühr sind nur bis zum **6. Januar 2017** möglich.

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungssekretariat

Institut für Arbeitsschutz der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
Frau Andrea Hölscher
Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin
Telefon: 02241 231-2765/Fax: 02241 231-2234
E-Mail: andrea.hoelscher@dguv.de

Veranstaltungsort

Maritim Hotel
Rheinallee 3
53639 Königswinter
Telefon: 02223 707-0
E-Mail: info.kwi@maritim.de
Internet: www.maritim.de

Anmeldung

Anmeldungen richten Sie bitte per E-Mail oder mit dem nebenstehenden Antwortvordruck per Fax an das Veranstaltungssekretariat. Die Teilnahme wird per E-Mail bestätigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangsdatums berücksichtigt. **Anmeldefrist: 28. Februar 2017**

Teilnehmergebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **440,- € (brutto)** und umfasst

- zweitägige Vortragsveranstaltung
- Pausenbewirtung, Getränke, zwei Mittagsbuffets
- Dinner am Abend des ersten Veranstaltungstages
- Übernachtung 28. bis 29. März 2017 im Hotel inkl. Frühstück
- Teilnahmeunterlagen auf Datenträger

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Zimmerreservierung

Die Teilnahmegebühr enthält die Übernachtung vom 28. bis 29. März 2017. Die Hotelreservierung erfolgt nach Anmeldung über uns.



6. Sankt Augustiner Expertentreff „Gefahrstoffe“

28./29. März 2017
Maritim Hotel, Königswinter

Inhalte

Mit dem 6. Sankt Augustiner Expertentreff kehren wir zurück an unseren Tagungsort von 2012, das Hotel Maritim in Königswinter am Fuße des Drachenfels. Ihre Gastgeber sind das IFA zusammen mit der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW), der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) und der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI).

Mit unserem diesjährigen Programm möchten wir Sie als Expertin bzw. Experten für Arbeitsschutz oder Arbeitsmedizin ansprechen und Themen aufgreifen, die uns allen auf den Nägeln brennen: Aktuelles aus dem Gefahrstoffrecht im Jahr der Bundestagswahl. Konnten Mutterschutz und Gefahrstoffrecht in Einklang gebracht werden? Dazu sind wir gespannt auf die Sichtweise des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Gesundheitsrisiken durch Aluminium: nicht nur an Arbeitsplätzen, auch in Produkten der Körperpflege ein heißes Thema.

Unsere Mitveranstalter bieten Ihnen:

- Asbest – alte Gefahren neu erkannt – was ist zu tun? Antworten zur Diskussion gestellt von Sachverständigen, Länderbehörden und Unfallversicherungsträgern
- Anforderungen an die Fachkunde, Allergien bei Berufsanfängern, Emissionen bei additiven Fertigungsverfahren (3D-Druck)
- Lassen Sie sich ein auf ein „Speed-Datenbanking“ zum Gefahrstoffmanagement in Kleinbetrieben.

Freuen Sie sich auf Dr. Peter Kujath, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, der Sie kompetent durch das Thema Arbeitsmedizin zwischen Prävention und Entschädigung führen wird. Die Tagung schließt mit einer Podiumsdiskussion zum „Aktionsprogramm Staub“, einer Übereinkunft verschiedener Akteursgruppen im Arbeitsschutz aus dem Jahr 2016, zu der wir eine erste Bilanz ziehen wollen.

Für Diskussionen und Netzwerkpflege steht in anregender Umgebung wieder ausreichend Zeit zur Verfügung. Ich kann Ihnen versprechen, dass Sie von unserer Tagung neue Anregungen und Erkenntnisse für Ihre Arbeit mitnehmen werden.

Prof. Dr. Dietmar Reinert
Direktor des IFA

Dienstag, 28. März 2017

09:30 Registrierung
10:30 Eröffnung und Begrüßung
Prof. Dr. Dietmar Reinert (IFA)

Sitzung 1, Leitung: Prof. Dr. Dietmar Reinert (IFA)

10:40 Aktuelles aus dem Gefahrstoffrecht
Dr. Astrid Smola (BMAS)
11:05 Herausforderung Asbest: Lösungen aus der Schweiz
Edgar Käslin (Suva)
11:35 Mutterschutz und Gefahrstoffe
Dr. Ulrich Stockter (BMFSFJ)
12:00 Mittagspause

Sitzung 2, Asbest – alte Gefahren, neu erkannt – was ist zu tun?

Leitung: Dr. Uwe Pucknat (BGHM)

13:00 Aus der Praxis eines Sachverständigen: Unerkannte bauchemische Asbestprodukte in Bestandsgebäuden
Dr. Bernd Sedat (SVB – Sachverständigenbüro)
13:30 Novellierung der Gefahrstoffverordnung – voraussichtliche Auswirkungen auf die TRGS 519
Andreas Feige-Munzig (BG BAU)
14:00 Unerwartete Vielfalt asbesthaltiger Produkte in Bestandsgebäuden? Überlegungen zum gefahrstoffrechtlichen Vollzug.
Dr. Bettina Schröder (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg)
14:30 Kaffeepause

Sitzung 3, Leitung: Dr. Melanie Raith (UKBW)

15:00 Wieso, weshalb, warum? DGUV Grundsatz „Grundanforderungen an die Fachkunde für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“
Ludger Hohenberger (UK NRW)
15:30 Allergieentwicklung bei Berufseinsteigern – Aktueller Stand der Längsschnittstudie mit Studierenden der Veterinärmedizin (AllergoVet)
Prof. Dr. Monika Raulf (IPA)
16:00 Emissionen aus additiven Fertigungsanlagen – 3D-Druck
Dr. Renate Beisser (IFA)

Sitzung 4, Workshop: Werkzeuge zum Gefahrstoffmanagement – oder „Speed-Datenbanking“

16:30 Einführung in den Workshop
Dr. Harald Wellhäußer (BG RCI)
16:40 Ende

Ausklang des ersten Tages

17:00 Aufbruch zur Führung durch Schloss Drachenburg
(s. Deckblatt). Anmeldung erforderlich. Näheres unter www.schloss-drachenburg.de
19:30 Abendessen

Mittwoch, 29. März 2017

Sitzung 4, Workshop: Werkzeuge zum Gefahrstoffmanagement – oder „Speed-Datenbanking“

Leitung: Dr. Harald Wellhäußer (BG RCI)

08:30 GisChem – Datenbank, interaktive Module und neue Möglichkeiten durch SDBtransfer (Dr. Thomas Martin, BG RCI)
GISBAU – mit neuen Möglichkeiten dank SDBtransfer (Norbert Kluger, BG BAU)
GESTIS-Stoffdatenbank (Dr. Thomas Smola, IFA)
GESTIS-Stoffmanager (Stefan Gabriel, IFA)
Zentrale Expositionsdatenbank ZED (Dr. Susanne Zöllner, IFA)
09:45 Feedback zum Workshop und Abschlussdiskussion
Dr. Harald Wellhäußer (BG RCI)

10:00 Kaffeepause

Sitzung 5, Arbeitsmedizin zwischen Prävention und Entschädigung

Leitung: Dr. Peter Kujath (BAuA)

10:30 Arbeitsmedizin: Aus der Forschung in die Praxis. Erfahrungen eines Gewerbearztes.
Dr. Gintautas Korinith (Staatlicher Gewerearzt, Hamburg)
11:00 Expositions-Risiko-Beziehungen für krebserzeugende Arbeitsstoffe nach TRGS 910: Datenquellen zur Beurteilung von Berufskrankheiten?
Dr. Eberhard Nies (IFA)
11:30 Die Zukunft der DGUV-Grundsätze für arbeitsmedizinische Untersuchungen
Dr. Matthias Kluckert (Leiter Ausschuss Arbeitsmedizin der Gesetzlichen Unfallversicherung)

12:00 Mittagspause

Sitzung 6, Podiumsdiskussion „Aktionsprogramm Staubminimierung beim Bauen“

Leitung: Dr. Reinhold Rühl (BG BAU)

13:00 Auf dem Podium Fachleute von Behörden, der Sozialpartner und weiterer Akteure
15:00 Ende der Veranstaltung

Ein aktualisiertes Programm finden Sie unter www.dguv.de/ifa, Webcode dp120711.